

RS OGH 1983/5/11 3Ob59/83, 8Ob511/84, 3Ob61/88, 3Ob42/89, 10ObS53/90, 7Ob676/90, 3Ob31/91, 3Ob284/97

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.05.1983

Norm

ABGB §91 C6

Rechtssatz

Von einer Lebensgemeinschaft kann nur gesprochen werden, wenn Personen verschiedenen Geschlechts wie Mann und Frau zusammenleben, ohne die Ehe geschlossen zu haben. Es muss sich um einen Zustand handeln, wie er für das Zusammenleben von Ehegatten typisch ist.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 59/83
Entscheidungstext OGH 11.05.1983 3 Ob 59/83
- 8 Ob 511/84
Entscheidungstext OGH 23.05.1984 8 Ob 511/84
- 3 Ob 61/88
Entscheidungstext OGH 27.05.1988 3 Ob 61/88
- 3 Ob 42/89
Entscheidungstext OGH 12.04.1989 3 Ob 42/89
Zweiter Rechtsgang zu 3 Ob 61/88
- 10 ObS 53/90
Entscheidungstext OGH 27.02.1990 10 ObS 53/90
Veröff: SSV - NF 4/28
- 7 Ob 676/90
Entscheidungstext OGH 22.11.1990 7 Ob 676/90
- 3 Ob 31/91
Entscheidungstext OGH 10.04.1991 3 Ob 31/91
Auch
- 3 Ob 284/97d
Entscheidungstext OGH 15.10.1997 3 Ob 284/97d
- 2 Ob 314/98k

Entscheidungstext OGH 05.10.1999 2 Ob 314/98k

- 6 Ob 298/03x

Entscheidungstext OGH 19.02.2004 6 Ob 298/03x

Auch

- 3 Ob 274/04x

Entscheidungstext OGH 16.02.2005 3 Ob 274/04x

nur: Es muss sich um einen Zustand handeln, wie er für das Zusammenleben von Ehegatten typisch ist. (T1)

- 6 Ob 28/07x

Entscheidungstext OGH 16.03.2007 6 Ob 28/07x

Gegenteilig; Beisatz: Hier: Ruhen des Unterhaltsanspruchs des geschiedenen Ehegatten bei Eingehen einer gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaft bejaht. (T2); Veröff: SZ 2007/35

- 3 Ob 132/07v

Entscheidungstext OGH 28.06.2007 3 Ob 132/07v

Vgl; nur T1

- 10 ObS 121/07b

Entscheidungstext OGH 18.12.2007 10 ObS 121/07b

Vgl auch; Beisatz: Unter einer Lebensgemeinschaft wird ein jederzeit lösbares familienrechtsähnliches Verhältnis verstanden, das der Ehe nachgebildet, aber von geringerer Festigkeit ist. (T3); Beisatz: Hier: Das Zusammenleben von Mutter und Sohn kann unzweifelhaft nicht als Lebensgemeinschaft angesehen werden. (T4); Veröff: SZ 2007/202

- 3 Ob 6/09t

Entscheidungstext OGH 25.02.2009 3 Ob 6/09t

Auch; Beisatz: Kriterien für die Annahme einer Lebensgemeinschaft sind die Eheähnlichkeit, das Zusammenspiel der Elemente Wohn-, Wirtschafts- und Geschlechtsgemeinschaft und schließlich eine gewisse Dauer im Sinn der Einrichtung der Gemeinschaft auf eine gewisse zeitliche Dauer. Es muss ein Verhältnis vorliegen, das dem typischen Erscheinungsbild des ehelichen Zusammenlebens entspricht (3 Ob 132/07v; 3 Ob 274/04x ua; RIS-Justiz RS0047043), also mit dem aus einer seelischen Gemeinschaft resultierenden Zusammengehörigkeitsgefühl. (T5)

- 3 Ob 237/11s

Entscheidungstext OGH 18.04.2012 3 Ob 237/11s

Auch; nur T1; Ähnlich Beis wie T5

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0047043

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

26.06.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at